

Ist KI als Argumentationshilfe im LF "unschicklich"?

Beitrag von „WillG“ vom 13. Oktober 2025 16:25

Zitat von Quittengelee

Was für komplexe Fragen mit Bewertungscharakter stellst du ihr denn, könntest du mal ein Beispiel machen?

Das ist ja der Witz. Es geht zum Teil nicht mal um Bewertungsfragen, sondern um Sachfragen. Und gar nicht komplex.

Neulich habe ich mal so aus Neugier gefragt, ob sich der Sternhimmel eigentlich um Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn über uns (scheinbar) dreht. Die Antwort war gegen den Uhrzeigersinn, mit einer langen Erklärung. Ich habe daraufhin erwidert, dass ich das seltsam finde, da ja die Sonne auch im Uhrzeigersinn über den Himmel wandert. Daraufhin hat die KI (ChatGPT) reagiert, indem sie natürlich sofort ihren Fehler eingestanden hat und lange erklärt, warum natürlich im Uhrzeigersinn die richtige Antwort ist. Nur so als Test habe ich als nächstes geschrieben, dass ich glaube, dass das falsch ist und sie sich wirklich gegen den Uhrzeigersinn drehen. Die KI hat mir natürlich vollumfänglich zugestimmt.

Ich vermute dahinter noch nicht mal politische Manipulation, dazu ist die Frage der Sternbewegung zu wenig brisant. Es zeigt aber, wie wenig man sich auf die Aussagen verlassen kann. Im Moment zumindest.

Etwas komplexer habe ich neulich bei der Unterrichtsvorbereitung zur Lektürearbeit ein paar meiner eigenen Interpretationsansätze in die KI gegeben. Die waren natürlich alle super und perfekt - egal wie abstrus ich sie letztlich gestaltet habe.

So bringt das alles natürlich nichts. Als reine Rechenmaschine oder Textproduktionsmaschine taugt sie schon, ja. Und ehrlicherweise ist das vermutlich auch eher ihre Bestimmung zum jetzigen Zeitpunkt. Umso mehr eignet sie sich eigentlich nicht, um Diskussionsbeiträge zu formulieren.